



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 14. September 2017

Antrags-Nr. 17-F-21-0085

Parkraummanagementkonzept

- **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2017**

-

Eine abgestufte flächendeckende Parkraumbewirtschaftung unter Einbeziehung der öffentlichen Parkhäuser kann vor allem im Innenstadtbereich gemeinsam mit einer (ESWE-)Mobilitätskarte Synergien schaffen und so dem hohen Parkdruck entgegenwirken und zur ÖPNV-Finanzierung beitragen. Zur Lösung des Problems soll auch die Überwachung optimiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

ein Konzept für eine abgestufte flächendeckende Parkraumbewirtschaftung vor allem in Innenstadtbereichen zu erstellen. Dabei sollen folgende Elemente berücksichtigt werden:

- Einbeziehung der öffentlichen Parkhäuser und Entscheidung über deren Bewirtschaftung,
- Schaffung von Synergien mit einer ESWE-Mobilitätskarte, auch zur Verbesserung der ÖPNV-Finanzierung,
- Optimierung der Überwachung,
- Prüfung der Einbindung des Einzelhandels (z.B. durch Rabattierungen für Kunden und/oder sogenannten „Brötchentasten“ (Kurzparker)),
- Prüfung der Errichtung von neuen Parkhäusern und/oder Quartiersgaragen,
- Überprüfung der Praxis des Bewohnerparkens,
- Prüfung elektronischer Park-Sensorik-Systeme.

Beschluss Nr. 0390

Der gem. Antrag von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 01.08.2017 betr.

Parkraummanagementkonzept

wird angenommen.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2017

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2017

1. Dezernat V i. V. m. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister